

Spaß in Tüten schon nachbestellt

Gagbags wurden vor zwei Tagen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz ausgeliefert. Westerholter Erfinder sind sehr zufrieden



Anja Fabis mit den neuen Spaß-Tüten namens Gagbag, die in Herten in der Buchhandlung Lackmann und bei Germann in Disteln erhältlich sind. Mehr als 300 000 Exemplare wurden in China gefertigt. Foto: WAZ, Wolfgang Quickels

Um es vorweg zu sagen: Eine Tüte Urlaub (oder Liebe oder Dank...) kostet nicht nur 5,95 Euro, sondern ist mittlerweile erhältlich. Die so genannten Gagbags sind im Handel eingefunden, und die Westerholter Erfinder Christoph Ossenkopp, Sebastian Schmidt-Troschke und Gregor Leinweber sind überrascht vom großen Interesse: „Seit zwei Tagen sind die Gagbags in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgeliefert, und es gibt bereits die ersten Nachbestellungen von den Groß-

händlern“, sagte Gregor Leinweber.

Gagbag – das heißt: Sobald der Käufer den Druckknopf öffnet, ertönt eine Stimme, ein Gesang etc. Beispiel: Die Tüte als Geschenketräger im Falle eines Geburtstages. Da kann der Kunde wählen zwischen einem dahin gehauchten Happy Birthday von einer Marilyn-Monroe-ähnlichen Stimme oder einem klassisch intonierten „Hoch soll er leben“ oder einer Kinderstimme oder gar einem Gruß, der sehr nach Gerhard Schröder klingt.

Weitere Gagbag-Themen sind: Glück, Gesundheit, Erotik, Emanzipation, Anerkennung, Nachwuchs und und und. Mehr als 300 000 Gagbags haben Leinweber und Co aus der Fabrikation in China geordert, und die Verhandlungen über eine weltweite Verbreitung laufen derzeit. In Herten gibt's den Spaß in Tüten in der Westerholter Buchhandlung Lackmann und bei Germann in Disteln. „Wir sind mehr als zufrieden mit dem Auftakt“, resümierte Leinweber nach nur zwei Tagen. **G.M.**



Die Gagbag-Erfinder (v.l.) Sebastian Schmidt-Troschke, Gregor Leinweber und Christoph Ossenkopp mit dem neuen Produkt. Knapp zwei Jahre lang dauerte die Entwicklung bis zur Serienfertigung (in China). Foto: WAZ, O.

Der (oder die?) Gagbag

Beim Öffnen eines (oder einer?) Gagbag(s) wird ein Sensor im Verschlussknopf der Tüte aktiviert, der einen individuellen, vom Motiv abhängigen Sound abspielt. Je nach Geschenke-Anlass können die Kunden wählen von Erotik bis Weihnachten oder von Anerkennung bis Nachwuchs und Geburtstag und so weiter. Auf der Internetseite www.gagbag.com kann man sich vorab kundig machen, welche Tüte welchen Sound verströmt.